

Pressemitteilung



Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdell
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

19. August 2022

Ruhrverband öffnet Türen der Kläranlage Wenden

Blick hinter die Kulissen der Abwasserreinigung für große und kleine Besucher

Wasser bedeutet Vielfalt: Als Trinkwasser ist es Lebensmittel Nr. 1 für Mensch und Tier, Flüsse und Seen sind Heimat unzähliger Tier- und Pflanzenarten, es dient den Menschen zur Erholung und Freizeit und ist als Brauchwasser wichtiger Grundstoff für Industrie und Wirtschaft.

Dafür, dass die Gewässer in der Region diese vielfältigen Aufgaben erfüllen können, sorgt seit über 100 Jahren der Ruhrverband. Er betreibt Talsperren, Stauseen, Kläranlagen und Niederschlagswasserbehandlungsanlagen im Einzugsgebiet der Ruhr, um künftigen Generationen intakte Gewässer zu überlassen.

Wie auf den Kläranlagen des Ruhrverbands aus schmutzigem Abwasser wieder sauberes Flusswasser wird, erfahren große und kleine Besucher beim Tag der offenen Tür am

Sonntag, dem 28. August 2022
von 10.00 bis 17.00 Uhr
auf der Kläranlage Wenden,
Auf dem Ohl 6, 57482 Wenden

Neben regelmäßigen Führungen über die Kläranlage gibt es Spiel und Spaß für Kinder. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns, wenn Sie den Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Wenden in Ihrem Medium ankündigen. Selbstverständlich sind Sie als Pressevertreter am 28. August 2022 ebenfalls herzlich willkommen.

Informationen zur Kläranlage

Die Kläranlage Wenden befindet sich seit 1984 an ihrem jetzigen Standort im Ortsteil Wenden-Gerlingen. Die für 28.500 EW Einwohnerwerte ausgelegte Kläranlage wurde von 2008 bis 2012 auf den aktuellen Stand der Technik ausgebaut, um die Abwässer aus dem Kerngebiet und seinen 15 Ortsteilen entsprechend den Anforderungen zur Nährstoffelimination zu reinigen. Der seinerzeitige Umbau umfasste den kompletten Neubau der biologischen Stufe mit zwei Kombinationsbecken, bestehend aus dem biologischen Reaktor und integrierter Nachklärung zur Abscheidung des Belebtschlammes vom gereinigten Abwasser. Vorgeschaltet ist ebenfalls als Neubau ein neues Rechengebäude mit Einlaufhebewerk sowie einem sich anschließendem neuen Sandfang. Ein neues Zentralpumpwerk beschickt die neue biologische Stufe. Ferner verfügt die Kläranlage über einen Faulbehälter, eine maschinelle Schlammwässerung, zwei Schlammthicken und ein Betriebsgebäude. Im Nachgang der Erweiterung wurde ein Blockheizkraftwerk zur Verstromung des bei der Faulung anfallenden Methangases errichtet. Es deckt seitdem zu ca. 50 % den Strombedarf und den kompletten Wärmebedarf der Kläranlage.

Die Kläranlage ist seit 2020 dem Betriebsschwerpunkt Biggetal des Regionalbereiches Süd zugeordnet. Dieser betreut neben der Kläranlage Wenden die Schwerpunktkläranlage Biggetal mit dem ca. 35 km langen Biggerandkanalsystem einschl. Pumpwerke sowie die Satellitenanlagen Meinerzhagen Valbert und Olpe-Altenkleusheim.

Weitere Informationen zur Kläranlage:

https://ruhrverband.de/fileadmin/pdf/presse/abwasser/Klaeranlage_Wenden_web.pdf

Bildunterschriften (Abdruck honorarfrei im Rahmen redaktioneller Berichterstattung, Quelle „Ruhrverband“):

Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Wenden am 28.08.2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr.